Referenten

Ruth Amann, MSc
Ergotherapeutin
Medizinische Universität Graz

Priv. Doz. Dr. med. Johannes Cip
Leitender Arzt Kinderorthopädie
Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

Priv. Doz. Dr. med. Maria Fritsch
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie
Medizinische Universität Graz

Andreas Haas
Orthopädietechniker
Ortho aktiv, Graz

Priv. Doz. Dr. med. Tanja Kraus
Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Sektion Kinder- und Jugendorthopädie
Medizinische Universität Graz

Dr. med. Harald Lengnick
Leitender Arzt Kinderorthopädie
Ostschweizer Kinderspital St.Gallen

Barbara Marchler
Physiotherapeutin
Medizinische Universität Graz

Univ. Prof. Dr. med. Barbara Plecko
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie
Universitätsklinikum Graz

Priv. Doz. Dr. med. Adalbert Raimann
Medizinische Universität Wien

Dr. med. René Schroedter
Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Sektion Kinder- und Jugendorthopädie
Medizinische Universität Graz

Referenten

Dr. med. Matthias Sperl
Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Sektion Kinder- und Jugendorthopädie
Medizinische Universität Graz

Ao. Prof. Dr. Elisabeth Steichen-Gersdorf
Department für Kinder-und Jugendheilkunde
Medizinische Universität Innsbruck

Priv. Doz. Dr. med. Ferdinand Wagner
Chefarzt Orthopädische Kinderklinik
KIZ Chiemgau

Die wissenschaftlichen Leiter und die Referenten bestätigen, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Sponsoren

Wir danken für die freundliche Unterstützung

Arthrex Austria GesmbH
Sponsorbertrag 2.340 €

Orthopediatrics GmbH
Sponsorbertrag 2.100 €

Sanitätshaus Ortho-Aktiv
Sponsorbertrag 290 €

Schuster Schalk GmbH
Sponsorbetrag 290 €

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Oliver Eberhardt, Stuttgart
Prof. Dr. Andreas Krieg, Basel
Priv. Doz. Dr. Kiril Mladenov, Hamburg
Prof. Dr. Richard Placzek, Bonn
Prof. Dr. Robert Rödl, Münster
Prof. Dr. Walter Strobl, Wien
Priv. Doz. Dr. med. Bettina Westhoff, Düsseldorf

Veranstalter
Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie (VKOU) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)

Veranstalter der Industrieausstellung
Akademie Kinderorthopädie GmbH
Straße des 17. Juni 106 -108, D-10623 Berlin

Lokale Organisation
Priv. Doz. Dr. med. Tanja Kraus
Medizinische Universität Graz, Österreich

Priv. Doz. Dr. med. Ferdinand Wagner
Behandlungszentrum Aschau, Deutschland

Veranstaltungsort
Medizinische Universität Graz
Neue Stiftingtalstraße 6
8010 Graz

Kongress- und Ausstellungsorganisation
medical event solutions GmbH
Brunhildstraße 47 b, 14513 Teltow, Deutschland
Tel.: +49 (0)30 7007 8950
E-Mail: info@mes-berlin.com | www.mes-berlin.com

Gebühren
Teilnahme: 700 EUR

Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf
www.kinderorthopaedie.org oder www.mes-berlin.com

Zertifikat Kinderorthopädie

Modulkurs 7

Syndrome/Knie

05. und 06. November 2026
Graz

DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

VKOU Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zum Modulkurs 7.

Kaum ein Fach lebt so sehr von Erfahrung, Neugier und dem Blick über den eigenen Tellerrand wie die Kinderorthopädie. Gerade deshalb sind die Gelegenheiten, gemeinsam zu lernen, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen, so wertvoll.

Mit den Themen Syndrome und Knie widmen wir uns diesmal zwei Bereichen, die uns immer wieder vor neue Fragen stellen und uns zugleich zeigen, wie vielfältig unser Fach ist.

Hinter jeder Diagnose steht ein Kind mit seiner eigenen Geschichte, hinter jedem Befund weit mehr als ein Röntgenbild oder ein Untersuchungsergebnis. Vielleicht ist es genau das, was die Kinderorthopädie so besonders macht: die Verbindung von wissenschaftlicher Präzision, klinischer Erfahrung und dem Anspruch, jedes Kind individuell zu verstehen und zu begleiten.

Fortbildung lebt vom Austausch. Von Fragen, unterschiedlichen Blickwinkeln und manchmal auch von der beruhigenden Erkenntnis, dass andere Kolleginnen und Kollegen vor ganz ähnlichen Herausforderungen stehen wie wir selbst.

Deshalb wünschen wir uns, dass neben den Vorträgen und Workshops auch genügend Raum für Gespräche bleibt – fachlich, persönlich und gerne auch bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein am Abend.

Unser herzlicher Dank gilt allen Referierenden und dem Organisationsteam, die diesen Kurs mit großem Engagement vorbereitet haben.

Wir wünschen uns allen inspirierende Tage, spannende Diskussionen und viele neue Gedanken, die uns noch lange über diesen Kurs hinaus begleiten.

Schön, dass wir hier zusammenkommen.
Herzlich willkommen in Graz!

OÄ Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. med. Tanja Kraus

Priv. Doz. Dr. med. Ferdinand Wagner

1. Tag – Donnerstag, 05. November 2026

08:00	Anmeldung
08:30	Begrüßung Kraus/Wagner
	SYNDROME
08:35	Syndrome Erkennen – was muss der Kinderorthopäde wissen Wagner
09:05	Differentialdiagnostik von Syndromen – genetische Aspekte Plecko
09:35	Syndrompraxis, Diagnosealgorhythmus Steichen-Gersdorf
10:20	Pause
10:50	Marfan-Syndrom, Ehlers Danlos Syndrom Steichen-Gersdorf
11:10	Arthrogryposis multiplex congenita Wagner
11:40	Physiotherapeutische Konzepte für Marfan und AMC Physiotherapeut*innen (Marchler)
12:10	Orthetische Versorgung bei Syndromalen Erkrankungen (Otechniker) Ortho-aktiv (Herr Haas und Kollegen)
12:40	Ergotherapie und Handversorgung bei syndromalen Erkrankungen Ergotherapeutin (Amann)
13:00	Mittagspause
14:00	Osteogenesis imperfecta Lengnick
14:30	Osteochondrodysplasien (multiple epiphysäre Dysplasie, Larsen-Syndrom, Achondroplasie, metaphysäre Chondroplasie, Dysplasia spondyloepiphysaria congenita / tarda, Pseudoachondroplasie, Osteopetrose) Cip
15:00	Fallbeispiele aus der Klinik Steichen-Gersdorf/Cip/Lengnick/Wagner
15:30	Pause
16:00	Fallbeispiele aus der Klinik Steichen-Gersdorf/Cip/Lengnick/Wagner
16:30	Dysostosen mit vorwiegend kranialer und faszialer Beteiligung (Crouzon, Apert, etc.), mit vorwiegend vertebraler Beteiligung (Klippel-Feil-Syndrom, Sprengel'sche Deformität), mit vorwiegender Extremitätenbeteiligung (Acheirie, Apodie) Lengnick
17:00	Syndrom-Quiz Lengnick, Steichen-Gersdorf

2. Tag – Freitag, 06. November 2026

	Deformitäten und Läsionen des Bewegungsapparates bei Stoffwechselerkrankungen
8:00	Rachitis, Vit-D resistente Rachitis, Hypophosphatasie, juvenile Osteoporose Raimann
8:30	Chondrokalzinose, Mb.Gaucher, Hämochromatose, Ochronose, Dysostosis multiplex congenita Plecko
8:50	Sekundäre Deformitäten bei Stoffwechselkrankheiten Cip
09:10	Fallbeispiele aus der Klinik Raimann/Plecko/Cip/Lengnick
10:10	Adipositas Fritsch
10:40	Pause
	KNIE
11:10	Kniegelenksentwicklung (Plica/Scheibenmeniskus), Wachstumsfugen kniegelenksnah, Achsen, Torsionen, Leitsymptome und klinische Untersuchung Schrödter
	Was man eher nicht operieren sollte …
11:30	Wachstumsschmerz und idiopathischer vorderer Knieschmerz mit DD, Ansatztendinopathien (bis hin zu Fraktur/Stressfraktur) Kraus
11:45	Knie Therapie konservativ (Bakerzyste, Patella bipartita, Poplitealzyste, NOF) Kraus
12:00	Fallbeispiele aus der Klinik, Kleingruppen Schrödter/Sperl/Kraus/Wagner
13:00	Mittagspause
	Was man eher operieren sollte …
14:00	Sportverletzungen kniegelenksnahe (Meniskusläsion, Kreuzbandläsion (ligamentär/knöchern), Therapiekonzept OD, Knorpelersatztherapie) Sperl
14:15	Femoropatellare Instabilität (akute/rezidivierende/habituelle/chronische Patellaluxation), kongenitale Patellaluxation Sperl
14:30	Kongenitale Kniegelenksluxation, Mb.Blount Sperl
14:40	Kniegelenkshyperextension – interaktiv/Fallbeispiel Kraus
15:00	Pause
15:30	Fallbeispiele aus der Klinik, Kleingruppen Schrödter/Sperl/Kraus/Wagner
16:30	Return to sports – altersabhängige Sportempfehlungen – Berufsberatung Schrödter
16:45	Abschlussbesprechung